

<b>Kompetenz</b>	1914-	Besorgung statistischer Arbeiten
<b>Kompetenz-träger</b>	1914-1918	Statistiker
	1918-1990	Statistisches Amt
	1991-	Amt für Statistik
<b>Entstehung</b>	1899	Bereits zur statistischen Bearbeitung der Ergebnisse der Wohnungsenquete, die zur Erfassung der baulichen und hygienischen Wohnverhältnisse in der Stadt vom 17. Februar bis 11. März 1896 durchgeführt worden war, wurde die Einführung eines Statistischen Amtes gefordert. Die Vorlage wurde jedoch 1899 von der Gemeinde verworfen, so dass die erforderlichen Arbeiten daher vergeben werden mussten.
	1914	Nachdem 1911 zwei Motionen vom Stadtrat erheblich erklärt wurden, die die Errichtung einer statistischen Amtsstelle gefordert hatten, schuf der Stadtrat in seiner Sitzung vom 13. Februar 1914 die Stelle eines städtischen Statistikers bei der Stadtkanzlei. Der Statistiker trat sein Amt am 22. April 1914 an.
	1918	Nur wenige Jahre nach der Errichtung der Stelle, wurde am 30. Juni 1916 von sozialdemokratischer Seite im Stadtrat die Umwandlung der statistischen Beamtung in ein Amt gefordert. Während sich der Gemeinderat jedoch dagegen aussprach, weil kein Bedarf bestehe, erklärte der Stadtrat das Postulat für erheblich. Nachdem 1917 ein zweites Postulat die Umwandlung in ein Amt forderte, sollte der Ausbau durch die Aufwertung der bisherigen Beamtung zum Vorsteher, die Bewilligung eines zweiten Statistikers, die Bereitstellung geräumigerer Büros und die Erhöhung des Kredites durch den Stadtrat erfolgen. Doch Stadtpräsident von Steiger drängte darauf, die Errichtung des Statistischen Amtes der Gemeinde zur Abstimmung zu unterbreiten, die die Vorlage am 8./9. Dezember 1917 mit grossem Mehr beschloss. Die Wahl der Beamten und die Errichtung des Statistischen Amtes erfolgten daraufhin zum 1. Januar 1918.
	1938	Die Zuteilung des Statistischen Amtes zur Präsidialabteilung war zwar bereits in den ABzGO vom 17. März 1922 vorgesehen, der erforderliche Gemeinde-ratsbeschluss erfolgte jedoch erst am 28. November 1938. Welcher Direktion das Statistische Amt in der Zwischenzeit unterstellt war, ist unklar. Der Direktion der industriellen Betriebe schien sie nicht mehr unterstellt gewesen zu sein. So wurde das Statistische Amt in den Verwaltungsberichten jeweils selbständig aufgeführt, bis es zum 1. Oktober 1938 der Präsidialabteilung unterstellt wurde.
	1985	Umbenennung in Amt für Statistik mit den ABzGO vom 29. November 1984, die zum 1. Januar 1985 in Kraft traten.
<b>Aufbau</b>	1914	–
	1918	Leitung des Amtes durch einen Vorsteher. Ein Reglement wurde nie verabschiedet. Stattdessen setzte der Gemeinderat jeweils zum Jahresbeginn ein Arbeitsprogramm fest.
	1966	Im Rahmen des Regionalplanungsvereins Stadt Bern und umliegende Gemeinden (RPV) wurde das Statistische Amt mit der Beschaffung von statistischen Unterlagen für die Regionalplanung beauftragt. Die dem Statistischen Amt angegliederte Regionalforschungsstelle wurde vom Vorsteher des Statistischen Amtes geleitet.
	1975	Da die Stadt die Regionalforschungsstelle mit Ausnahme sporadischer und geringer Beiträge allein finanzierte und diese Leistungen nicht weiter erbringen konnte, beschloss der Gemeinderat am 10. Dezember 1975 die Stelle aufzulösen.

**Personal**  
 1914 ein Statistiker  
 1918 ein Vorsteher, ein Statistiker, ein Kanzlist  
 1940 ein Vorsteher, ein Adjunkt, ein Gehilfe, ein Kanzlist, drei Kanzlistinnen  
 siehe Personalstatistik der ↗ Präsidialdirektion resp. der Wirtschaftsdirektion sowie der Planungs- und Wirtschaftsdirektion

**übergeord. Behörde**  
 1914-1918 Stadtkanzlei  
 1918-1922 Direktion der industriellen Betriebe  
 1922-1938 ?  
 1938-1967 Präsidialabteilung  
 1968-1970 Wirtschaftsdirektion  
 1970-1984 Planungs- und Wirtschaftsdirektion  
 1985-1990 Präsidialdirektion, der Stadtschreiberin unterstellt  
 1991- Präsidialdirektion, dem Direktionssekretariat unterstellt

**Aufsicht**

**Bibliografie**

- <sup>1</sup> ABzGO vom 17. März 1922: Art. 48, Gemeinderatsbeschluss vom 28. September 1938 betr. Angliederung des Statischen Amtes an die Präsidialabteilung, in: RVT 1938: 46, ABzGO vom 11. Mai 1967: Art. 170, ABzGO vom 25. März 1971: Art. 140, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 24 und 37.
- <sup>2</sup> SRP 1899/1: 216, 269f., SRA 1899/2: 5-10, SRP 1899/2: 239ff., Botschaft (...) Errichtung eines städtischen statistischen Amtes vom 29. November 1899, VB 1899: 22 sowie Tabelle zwischen S. 16 und 17, SRP 1911/1: 14, SRP 1911/2: 3f., SRP 1912/1: 41, 68-71, SRP 1914/1: 32, SRP 1916/1: 104-107, SRP 1917/1: 99, SRP 1917/2: 55f. und 62, SRP 1917/2: 62, 67f., 92, Botschaft (...) betr. die Schaffung eines statistischen Amtes vom 9. November 1917, VB 1917: 13f., VB 1918: 227, SRP 1918/2: 79, VB 1948: 28, VB 1966: 19, VB 1968: 13, VB 1975: 28, VB 1991: 12, 34.
- <sup>3</sup> Optimale Aufgabenerfüllung in der Berner Stadtverwaltung – [OPTA]-Schlussbericht, Bern [ca. 1991], S. 16f.
- <sup>5</sup> 75 Jahre Amt für Statistik 1918-1993: 39, 44, 60 Jahre Statistisches Amt 1918-1978.